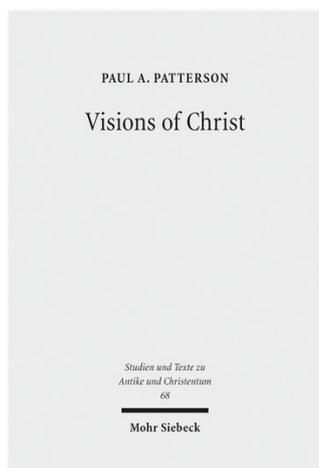


Paul A. Patterson

Visions of Christ

The Anthropomorphic Controversy of 399 CE

[Visionen Christi. Die Kontroverse um den Anthropomorphismus im Jahre 399 n. Chr.]



Veröffentlicht auf Englisch.

Im späten 4. Jahrhundert nach Christus kursierten Erzählungen von 'Anthropomorphiten', die in der ägyptischen Wüste lebten – ungebildete Mönche, die glaubten, dass Gott einen Körper habe. Diese Darstellung wurde geduldet, bis im 19. Jahrhundert »Die Vita des seligen Apa Aphu des Anachoreten und des Bischofes von Pemdje« gefunden wurde. Obwohl der Text offensichtlich die 'Anthropomorphiten' verteidigt, heisst er den Anthropomorphismus keinesfalls generell gut. Die tiefgehende Analyse führte viele Wissenschaftler zu der Annahme, dass die Anthropomorphiten eigentlich nur das Recht verteidigten, Bilder des fleischgewordenen Christus im Gebet zu bilden. Allerdings kann diese Einschätzung die zahlreichen anti-anthropomorphen Schriften (zum Beispiel von Theophilus, Hieronymus, Cassian oder Augustinus) nicht vollständig erklären. Paul A. Patterson bezieht sowohl diese Schriften, als auch Nag Hammadi Texte und Werke des Philon von Alexandria in seine Untersuchung mit ein und zeigt, dass die Anthropomorphiten Hüter eines antiken Brauchtums waren und im Gebet die Vision des ewigen, göttlichen Körpers Christi suchten.

Paul A. Patterson Born 1971; 1994 Bachelor of Arts in Ministry; 1999 Master of Arts in Church History ; 2000 enrolled in the Historical Theology program at Saint Louis University; 2011 Doctor of Philosophy; since 2005 volunteer coordinator for New City Fellowship Church in St. Louis.

2012. XI, 179 Seiten. STAC 68

ISBN 978-3-16-152040-2
fadengeheftete Broschur 64,00 €

ISBN 978-3-16-152136-2
eBook PDF 64,00 €

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/visions-of-christ-9783161520402?no_cache=1

order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104